

Ma(chs)x Besser

Sozialerziehungsunterricht an der Gebrüder-Grimm-Grundschule

Konzept und Idee

Die Gewaltbereitschaft von Kindern ist auch in unserer Schule ein großes Problem. Die Ursachen sind vielfältig. Die mangelhafte Kommunikationsfähigkeit spielt dabei ebenso eine Rolle, wie der enorme Fernsehkonsum vieler Kinder, oder die fehlenden positiven persönlichen Vorbilder.

Das Projekt verfolgt das Ziel einem angemessenen Beitrag zur Gewaltprävention durch soziales Lernen zu leisten.

Schwerpunkte des Projektes sind insbesondere:

- einen angemessenen Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen zu erlernen
- das Selbstbewusstsein und das Selbstwertgefühl zu stärken
- die Achtung und die Verantwortung im Umgang mit anderen zu erhöhen
- das Verhalten bei Auseinandersetzungen zu verbessern und alternative Verhaltensmöglichkeiten aufzuzeigen
- in den Klassen ein positives Klima gegenseitigen Vertrauens zu schaffen

Die vier **Module**: 1. Selbstwertgefühl

2. Gefühle

3. Sprache

4. Verhaltensmuster und Regel

sind thematisch in sich abgeschlossen und sind unter Berücksichtigung der Entwicklungsstufen der Kinder aufeinander aufgebaut.

Die Einheiten werden von den Klassenlehrern in Zusammenarbeit mit den Sozialpädagogen im Rahmen des regulären Unterrichts durchgeführt.

Da Prävention auch Spaß machen soll begleitet Max, eine Handpuppe das Geschehen und knüpft mit Liedern, Geschichten und Bastelarbeiten direkt an der Alltags und Gefühlswelt der Kinder an.